



Baden-Württemberg

Handelslehranstalt Bruchsal

**Berufliches Gymnasium der dreijährigen Aufbauform
- Wirtschaftswissenschaftliche Richtung -
Profil: Wirtschaft**

ZEUGNIS

der allgemeinen Hochschulreife

Vor- und Zuname **Jan Köhler**
geboren am **05.01.1997**
in **Karlsruhe**
wohnhaft in **Philippsburg**

hat die Oberstufe des Gymnasiums besucht, die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Dem Zeugnis liegen folgende Vereinbarungen und Verordnungen zugrunde:

1. Die "Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils gültigen Fassung)
2. Die "Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils gültigen Fassung)
3. Die Vereinbarungen über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung
4. Die Verordnung des Kultusministers über die Jahrgangsstufen sowie über die Abiturprüfung an beruflichen Gymnasien (Abiturverordnung berufliche Gymnasien - BGVO) in der jeweils gültigen Fassung

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort, sowie Name der Schule

Jan Köhler
05.01.1997, Karlsruhe

Handelslehranstalt Bruchsal
Wirtschaftsgymnasium
76646 Bruchsal

I. LEISTUNGEN IN DEN JAHRGANGSSTUFEN (QUALIFIKATIONSPHASE) ¹⁾

Punktzahlen in einfacher Wertung					
Fach	1. Jahr		2. Jahr		Note ²⁾
	1. Hj.	2. Hj.	3. Hj.	4. Hj.	
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld:					
Deutsch (K)	05	05	04	05	ausreichend
Englisch/Niveau A (K)	11	09	09	11	gut
Spanisch/Niveau B	12	12	11	11	gut
-----	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld:					
Volks- und Betriebswirtschaftslehre (K)	05	03	01	01	mangelhaft
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	05	07	05	07	ausreichend
Religionslehre	08	10	09	07	befriedigend
Wirtschaftsgeografie	08	08	(06)	(06)	befriedigend
-----	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----

Mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld:					
Mathematik (K)	02	03	03	06	ausreichend
Biologie	05	05	05	05	ausreichend
Informatik	(04)	07	09	09	befriedigend
-----	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----
Sport	12	09	11	08	gut

Wahlbereich:					
-----	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----

Besondere Lernleistung Anrechnung: Nein Ja, in Block I oder Block II

Thema: -----

Bewertung (Punkte)	---	Note	-----														
1) Punkte von Kursen, die nicht in die Gesamtqualifikation angerechnet werden, sind in Klammern gesetzt. Die mit (K) gekennzeichneten Fächer sind Kernfächer (Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau).																	
2) Bei der Berechnung der Note sind alle Kurse einbezogen. Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:																	
<table border="1" style="font-size: small;"> <tr> <th>Noten</th> <th>sehr gut</th> <th>gut</th> <th>befriedigend</th> <th>ausreichend</th> <th>mangelhaft</th> <th>ungenügend</th> </tr> <tr> <th>Punkte</th> <td>15, 14, 13</td> <td>12, 11, 10</td> <td>09, 08, 07</td> <td>06, 05, 04</td> <td>03, 02, 01</td> <td>00</td> </tr> </table>	Noten	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend	Punkte	15, 14, 13	12, 11, 10	09, 08, 07	06, 05, 04	03, 02, 01	00			
Noten	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend											
Punkte	15, 14, 13	12, 11, 10	09, 08, 07	06, 05, 04	03, 02, 01	00											

II. LEISTUNGEN IN DER ABITURPRÜFUNG

Prüfungsfach	Punktzahlen in einfacher Wertung		Note
	schriftl.	mündl.	
1. Volks- und Betriebswirtschaftslehre (Profilfach)	01	--	mangelhaft
2. Mathematik	03	--	mangelhaft
3. Englisch/Niveau A	12	--	gut
4. Religionslehre	07	--	befriedigend
5. Spanisch/Niveau B	08	--	befriedigend

III. GESAMTQUALIFIKATION UND DURCHSCHNITTSNOTE

Punktsumme aus 41 Kursen (Block I) ¹⁾ (Profilfach und - soweit in Block I eingebracht - besondere Lernleistung in zweifacher Wertung)	265	mindestens 200 höchstens 600 Punkte
Punktsumme der fünf Prüfungsfächer (Block II ²⁾)	124	mindestens 100 höchstens 300 Punkte
oder (ebenfalls Block II) Punktsumme aus den vier Prüfungsfächern ²⁾	--	höchstens 240 Punkte
zuzüglich Punktsumme der besonderen Lernleistung in vierfacher Wertung	--	höchstens 60 Punkte
Gesamtpunktzahl	389	mindestens 300 höchstens 900 Punkte

- 1) Bei der Anrechnung von mehr als 36 Kursen: Division der in den Kursen erreichten Punktsumme durch die Zahl der angerechneten Kurse und Multiplikation des Quotienten mit 40. Die im Profilfach erzielten Punkte werden doppelt gewertet. Für das Profilfach werden acht und gegebenenfalls für die besondere Lernleistung zwei Kurse zu Grunde gelegt.
- 2) Berechnung der Punktsummen aus den Prüfungsfächern:
 schriftlich x 4 oder schriftlich x 2 2/3 + mündlich x 1 1/3 oder mündlich x 4.

	in Ziffern	in Buchstaben
Durchschnittsnote	3,5	Drei-Komma-fünf

IV. ERGEBNISSE DER FÄCHER, DIE VOR DER KURSSTUFE ABGESCHLOSSEN WURDEN

Fach	Note
Physik	ausreichend
Chemie	befriedigend
-----	---
-----	---
-----	---

V. FREMDSPRACHEN UND BEMERKUNGEN

In der ersten Fremdsprache Englisch und in der zweiten Fremdsprache Französisch ist Unterricht in dem für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife erforderlichen Umfang besucht worden.

Am beruflichen Gymnasium wurden in der ersten Fremdsprache Englisch Kompetenzen auf dem Niveau B2, in Teilen C1 GeR* und in der Fremdsprache Spanisch Kompetenzen auf dem Niveau B1 GeR* nachgewiesen.
 (*GeR = Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen)

Keine Bemerkungen.

Ort, Datum Bruchsal, 29.06.2017	(Dienststempel der Schule) 	
Vorsitzende des Prüfungsausschusses: Renate Mayer, Oberstudiendirektorin		
Schulleiter: Gerold Greil, Oberstudiendirektor		